Harz-Kurier, Tageszeitung im Landkreis Göttingen, Ausgabe vom 07.11.2017
Foto/Text: Petra Bordfeld

Schüler fit für die Zukunft machen

Realschule auf dem Röddenberg wurde mit dem Qualitätssiegel Lions Quest (LQ) „Erwachsen werden“ ausgezeichnet.

„Die Zukunft unserer Kinder ist die Zukunft unserer Welt“, mit diesen Worten überreichte die stellvertretende Präsidentin des Lions-Club Seesen-Osterode, Edith Klein, die Zertifizierung des Qualitätssiegels Lions Quest (LQ) „Erwachsen werden“ in Osterode an die Realschule auf dem Röddenberg. „Dieses Programm, eingebettet in ein Beratungs- und Unterstützungssystem, ist eine wichtige Säule im gemeinsamen Leben und Lernen“, so der Rektor Steffen Glaubitz in der Aula während der Feierstunde, in welcher diese Auszeichnung erfolgte.

Er verwies darauf, dass sich seine Kollegen erstmals 2012 mit der Schulung zu diesem Programm befasst hatten. Hochmotiviert wurden erste Versuche in einer Lions-Quest-Stunde in den fünften Klassen absolviert. Heute ist es bei den fünften bis siebenten Klassen fest in den Stundenplan verankert.

„Die Methoden zielen darauf ab, mittels ausgeklügelter Übungen mehr über sich selbst und Handlungsstrategien kennenzulernen und auszuprobieren“
Steffen Glaubitz, Rektor der Realschule, über die Lions-Quest-Stunden

Ehre und Verpflichtung

Es werde auch eine Erweiterung in die oberen Jahrgänge mit dem Motto „Erwachsen handeln“ diskutiert. „Jedenfalls haben wir schon ein Etappenziel erreicht. „Für uns ist diese Feierstunde Ehre und Verpflichtung, gleichermaßen. Wir freuen uns, dass die Arbeit der letzten Jahre mit den Schülern eine Anerkennung durch diese Auszeichnung erfährt“. Gleichzeitig sei sie aber auch Ansporn für alle, nicht nachzulassen, und die Schule sowie die Schüler für die Zukunft sozial kompetent zu machen.

Glaubitz betonte, dass den Schülern in dieser einen Lions-Quest-Stunde pro Woche der Übergang zwischen Kind- und Erwachsensein verdeutlicht wird, und sie damit für die Zukunft fit gemacht werden sollen. „Die Methoden sind bestimmt nicht kopflastig. Sie zielen darauf ab, mittels ausgeklügelter Übungen mehr über sich selbst und Handlungsstrategien kennenzulernen und auszuprobieren.“

Programm macht Schule

Abschließend dankte er allen Lehrkräften und Eltern, die sich in dieses Projekt einbringen und damit der Hoffnung Ausdruck verleihen, dass das Projekt Lions Quest auch weiterhin erfolgreich durchgeführt werden kann.

„Es ist doch sehr erfreulich, dass das LQ-Zukunftsprogramm im wahrsten Sinne des Wortes Schule macht“, sagte Edith Klein, die in Vertretung von Mathias Heinrich, dem Beauftragten des Kabinetts Niedersachsen-Hannover und von Christiane Teerling, der Beauftragten für die Zone Seesen-Osterode gekommen war, um eben dieses Zertifikat zu überreichen. Deshalb engagierten sich die Lions bereits seit 2002 mittels freier LQ-Seminare dafür, Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen einen positiven Entwicklungsrahmen zu geben, um sie stark fürs Leben zu machen. Es wird von allen Kultusministerien in Deutschland als Fortbildungsprogramm für Lehrkräfte anerkannt.

Da diese Schulungen maßgeblich von den Lions-Clubs der Region finanziert werden, bedankte sie sich herzlich bei den Lions-Clubs Südharz – also Osterode und Umland, Oberharz, die drei Goslarer Clubs, Kaiserpfalz, Rammelsberg und Goslar-Bad Harzburg, sowie Bad Gandersheim-Seesen und ihrem eigenen Club Seesen-Osterode, Roswitha von Gandersheim.

Durch sozial emotionales Lernen stärkt das Programm soziale und persönliche Schlüsselkompetenzen und beugt selbst- und fremdschädigendem Verhalten vor. Das Programm wirkt sich positiv auf die Kommunikationsfähigkeit junger Menschen aus und unterstützt das kritische und kreative Denken. „All diese Dinge sind im Kollegenkreis dieser Schule längst bekannt.“ Genau aus dem Grund sei es ihr eine ganz große Freude und Ehre in dem feierlichen Kreis, das LQ-Siegel verleihen zu dürfen. „Ich wünsche Ihnen allen viel Erfolg und alles Gute für die Zukunft.“

Zwischen den beiden Ansprachen zeigten Schüler und Lehrer auf, wie sehr sie die LQ-Themen mit Leben erfüllen. Es wurden Einblicke in den LQ-Schulalltag gewährt und zum Mitmachen bei zwei LQ-Spielen aufgefordert. Musikalisch umrahmt wurde die Feierstunde durch die Schülerband und den Schülerchor sowie die Lehrerband.